

#### Gebrauchsanleitung:

Mittels geeigneter Sprühgeräte, z. B. **INSEKTENIL**®-Hochleistungs-spritze, werden die vermuteten Befallsstellen und Laufpfade des Ungeziefers bearbeitet. Offenbar gewordene Befallsstellen besonders sorgfältig behandeln!

#### Anwendung:

##### Allgemeine Schädlingsbekämpfung

- Bei **glatten, wenig saugfähigen** Flächen beträgt die Anwendungskonzentration 0,8 % (80 ml **INSEKTENIL**®-CONTINON-CONCENTRAT-NEOS auf 10 l Spritzbrühe), die Aufwandmenge liegt dann bei **50 ml** Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.
- Bei **saugfähigen und unebenen** Flächen empfehlen wir eine Aufwandmenge von **100 ml** Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.
- Bei **schwer zu bekämpfenden Schädlingen** – z. B. verschiedene Milbenarten und Zecken – beträgt die Anwendungskonzentration 0,8 bis max. 1,0 % (80 – 100 ml **INSEKTENIL**®-CONTINON-CONCENTRAT-NEOS auf 10 l Spritzbrühe). Die Aufwandmenge beträgt **100 ml** Spritzbrühe pro m<sup>2</sup>.

##### Vorsichtsmaßnahmen:

Vorsicht! Nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht in Behältnisse für Lebens- und Futtermittel umfüllen. Kühl im verschlossenen Originalbehälter lagern. Spritzgerät nach Gebrauch reinigen.

Während der Arbeit dichtanliegende Schutzkleidung (z. B. Overall) sowie Nitril-Schutzhandschuhe tragen. Bei Besprühen warmer Einrichtungsgegenstände, bei schlechter Lüftung oder wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen spritzt, Atemschutzvollmaske mit Filtertyp A2-P2 und Kopfbedeckung tragen.

Nach Verschütten mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägespäne oder Sand) aufnehmen.

Die Spritzemulsion ist nahezu geruchlos. Trotzdem während bzw. nach der Bekämpfungsmaßnahme lüften, um eventuell in die Raumluft gelangte feinste Sprühtropfen zu entfernen. Ggf. RLT-Anlage, Abzüge einschalten oder Fenster öffnen, bis kein Restgeruch mehr feststellbar ist.

##### Entsorgung:

Mittel nicht in Gewässer gelangen lassen! Altbestände/Reste der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle direkt zuführen (Abfallschlüssel: 200119). Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und der Spritzemulsion zugeben. Restentleerte Verpackungen auf den bestehenden Entsorgungswegen entsorgen, nicht wiederverwenden (Abfallschlüssel: 200139).

1000 ml



## EMULSIONSKONZENTRAT GEGEN SCHADINSEKTEN IN RÄUMEN

# INSEKTENIL® CONTINON CONCENTRAT-NEOS

GEGEN SCHABEN, SILBERFISCHCHEN  
UND ANDERE HYGIENESCHÄDLINGE  
WIE FLIEGEN, FLÖHE, MILBEN ETC.

- ✓ **EFFEKTIVE AUSTRIEBSWIRKUNG**  
AUCH VERSTECKT LEBENDE INSEKTEN  
WERDEN ERREICHT UND BEKÄMPFT
- ✓ **PERMANENTWIRKSTOFF**  
FLÄCHEN NUR EINMAL EINSPRÜHEN FÜR  
LÄNGERE KONTAKTWIRKUNG, DADURCH  
AUCH MITTELBARES AUSSCHALTEN VON  
SPÄTER ZUWANDERNDEN INSEKTEN
- ✓ **KEINE GERUCHSBELÄSTIGUNG**  
DAS KONZENTRAT BESITZT EINEN  
SCHWACH MILD-TECHNISCHEN GERUCH,  
DIE GEBRAUCHSFERTIGE SPRITZ-  
EMULSION IST PRAKTISCH GERUCHLOS

Reg.-Nr.: N-113855

#### Rückstände:

Der in **INSEKTENIL**®-CONTINON-CONCENTRAT-NEOS enthaltene Wirkstoff Permethrin ist dauerwirksam und soll ca. 2 - 3 Monate auf der besprühten Fläche vorhanden bleiben, um auch später noch Schädlingsbrut abzutöten. Das schnell wirksame und austreibende natürliche Pyrethrum wird relativ schnell abgebaut. Sofortige Wirkung bei direkter Applikation durch den Wirkstoff Geraniol. Der Permethrin-Abbau erfolgt allmählich. Vorzeitiges Abwaschen oder Abwischen verhindert den Bekämpfungserfolg. Der Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln ist zu vermeiden. Deshalb gezielt sprühen. Unverpackte und unzureichend geschützte Lebens- und Futtermittel sowie Bedarfsgegenstände vor den Spritzarbeiten entfernen oder gegen Sprühflüssigkeit und Sprühnebel mit Folie mittelsicher abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungs- und Futtermitteln in Berührung kommen können sowie besprühte Flächen, die vorzeitig dekontaminiert werden sollen, müssen vor Wiederbenutzung gründlich mit einem alkalischen Reinigungsmittel (z. B. alkalischer warmer Seifenlösung) gereinigt werden. Die so behandelten Flächen sind anschließend mit einem wässrigen Reinigungsmittel gründlich nachzureinigen, z. B. unter Verwendung eines Hochdruckreinigers.

#### Erste Hilfe:

Nach **Hautkontakt** Kleidung ablegen, benetzte Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Spritzer in die **Augen** mit reichlich Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Nach **Verschlucken**: Arzt aufsuchen, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht zu verabreichen: fetthaltige Substanzen (Milch, Rizinusöl), Alkohol.

#### Sonstige Hinweise:

Bei verschiedenen Schädlingsarten, z. B. Schaben, ist eine erneute Behandlung nach ca. 3 Monaten erforderlich.

Auf alkalischen Untergründen (Kalkanstriche, Beton) sowie auf PVC eingeschränkte Dauerwirksamkeit, deshalb erneute Wiederholungsbehandlung vorzeitig einplanen.

Gute Materialverträglichkeit! Empfindliche Kunststoffbeläge, Plexiglas u. ä. jedoch vorher mit der Gebrauchsverdünnung an unauffälliger Stelle anreiben und testen.

Trotz der geringen Warmblütgiftigkeit Anwendung in Gegenwart von Tieren nur nach Rücksprache mit Hersteller. Vorsicht bei Aquarien und Terrarien – das Mittel ist toxisch gegenüber Kaltblütern.

**ACHTUNG.** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Einatmen von Dampf / Nebel / Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**UFI: NS00-Q0YN-500Q-S0SC**

#### Wirkstoffe:

Chrysanthemum Cinerariaefolium, ext.	10,8 g/l
Permethrin	214,0 g/l
Geraniol	1,0 g/l



**hentschke + sawatzki**  
CHEMISCHE FABRIK GMBH  
24539 Neumünster · Leinestraße 17  
Telefon +49 4321 98 72-0  
[www.hentschke-sawatzki.de](http://www.hentschke-sawatzki.de)

500 / 05 / Z5 / Be